Publizierbarer Endbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitel:	Kühle Rückzugsorte in der Wachau und im Dunkelsteinerwald
Programm:	KLAR!-Invest, Ausschreibung 2024
Projektdauer:	01.09.2025 bis 01.09.2026
KLAR!-Region:	KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling
Projektphase:	Weiterführungsphase I
Antragsteller:in:	Michael Tanzer, MA
Kontaktperson Name:	Michael Tanzer, MA
Kontaktperson Adresse:	Schlossgasse 3 3620 Spitz
Kontaktperson Telefon:	0660/5149152
Kontaktperson E-Mail:	klar@wachau-dunkelsteinerwald.at
Themenfeld:	☒ Hitzeschutz ☐ Wassermanagement
Projektgesamtkosten:	26.629,03 €
Fördersumme:	19.971,77 €
Klimafonds-Nr.:	KC504954
Erstellt am:	01.09.2026
Weiterführende Infos (falls vorhanden)	https://www.klima-wdj.at/

B) Projektübersicht

Synopsis: **Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen**	Vor dem Gemeindeamt in Karlstetten entstand ein einladender Begegnungsplatz, der zum Verweilen einlädt. Bestehende Bäume als Schattenspender, Sitzbänke auf Steinmauern, die zusätzlich Kühle spenden, und bodennahe Wasserspiele für (Klein-) und Schulkinder verbessern die Aufenthaltsqualität an heißen Tagen und tragen zum Schutz der Bevölkerung bei.
Kurzbeschreibung: **Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen**	Vor dem Gemeindeamt in Karlstetten (Schlossplatz 1) wurde ein attraktiver und klimaresilienter Begegnungsplatz geschaffen, der die Aufenthaltsqualität im Ortszentrum nachhaltig verbessert und einen einladenden Raum für alle Generationen bietet. Ziel des Projekts war es, den öffentlichen Raum vor dem Gemeindeamt aufzuwerten und gleichzeitig Maßnahmen zur Anpassung an zunehmende Hitzeperioden zu setzen. Der neu gestaltete Platz soll insbesondere an heißen Sommertagen angenehme Aufenthaltsmöglichkeiten schaffen, Begegnung und Kommunikation fördern und damit zu einem lebendigen Ortszentrum beitragen. Bei der Gestaltung wurde besonderer Wert auf die vorhandenen natürlichen Gegebenheiten gelegt. Der große bestehende Baum wurde erhalten und als natürliche Schattenspender in das Konzept integriert. Zusätzlich wurden zwei Platanen als Schattenspender gepflanzt. Sitzgelegenheiten auf bzw. entlang von Steinmauern laden zum Verweilen ein. Die massiven Steinelemente fügen sich nicht nur gestalterisch in den Platz ein, sondern tragen durch ihre kühlende Wirkung zusätzlich zu einem angenehmeren Mikroklima bei. Ein besonderes Element der Platzgestaltung sind die bodennahen Wasserspiele. Sie sorgen an warmen Tagen für Abkühlung und stellen zugleich ein attraktives Spiel- und Erlebnisangebot insbesondere für Klein- und Schulkinder dar. Damit verbindet der Begegnungsplatz Maßnahmen zur Klimawandelanpassung mit einem konkreten Mehrwert für Familien und die Bevölkerung. Durch das Zusammenspiel von natürlicher Beschattung, kühlenden Elementen, Wasser und attraktiven Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten entstand vor dem Gemeindeamt ein multifunktionaler öffentlicher Raum mit hoher Aufenthaltsqualität. Der Platz bietet einen Treffpunkt für unterschiedliche Altersgruppen, fördert soziale Begegnungen und verbessert zugleich den Schutz der Bevölkerung vor sommerlicher Hitze.

Fotos:

vorher:



nachher:



	 **Ansicht nachher von vorne:** 
Anpassungsrelevanz und Empfehlungen **Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen**	Laut dem Klimadatenblatt der GeoSphere Austria für die KLAR!-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling ist in den kommenden Jahren mit einem weiteren Anstieg der Temperaturen zu rechnen. Prognosen zufolge können die durchschnittlichen Tageshöchsttemperaturen um bis zu 1,7 °C steigen und die Zahl der Hitzetage im Sommer deutlich zunehmen. Der Sommer 2026 hat eindrücklich gezeigt, wie wichtig Maßnahmen zum Schutz vor sommerlicher Hitze auch im ländlichen Raum sind.

	Während die umliegenden Wald- und Naturräume des Dunkelsteinerwaldes Möglichkeiten zur Abkühlung bieten, braucht es insbesondere in den Orts- und Dorfkernen leicht erreichbare, schattige und möglichst kühle Aufenthaltsbereiche. Davon profitieren besonders Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Familien sowie Gäste und UrlauberInnen, die an heißen Tagen auf öffentlich zugängliche Rückzugs- und Erholungsräume angewiesen sind. Der neu gestaltete Begegnungsplatz vor dem Gemeindeamt Karlstetten setzt genau hier an. Bestehende Bäume wurden als wertvolle natürliche Schattenspender erhalten und in die Gestaltung integriert. Sitzmöglichkeiten in Verbindung mit Steinmauern schaffen attraktive Aufenthaltsbereiche, während die bodennahen Wasserspiele insbesondere für Kinder Abkühlung und gleichzeitig einen zusätzlichen Erlebniswert bieten. Durch die Kombination von Schatten, Wasser und geeigneten Aufenthaltsmöglichkeiten wird die Belastung durch sommerliche Hitze reduziert und die Nutzbarkeit des öffentlichen Raums auch an heißen Tagen verbessert. Das Projekt zeigt beispielhaft, wie Klimawandelanpassung unmittelbar mit einer Aufwertung des öffentlichen Raums verbunden werden kann. Maßnahmen zur Hitzereduktion müssen dabei nicht ausschließlich funktional sein, sondern können gleichzeitig Begegnung fördern, die Aufenthaltsqualität erhöhen und das Ortszentrum beleben. **Empfehlung für Interessierte:** Bei der Neu- oder Umgestaltung öffentlicher Plätze sollten Maßnahmen zur Klimawandelanpassung möglichst frühzeitig in die Planung einbezogen werden. Besonders wirkungsvoll ist die Kombination verschiedener Elemente: Bestehende große Bäume sollten nach Möglichkeit erhalten, zusätzliche Beschattung und Begrünung vorgesehen, versiegelte Flächen reduziert und kühlende Elemente wie Wasser integriert werden. Wichtig ist zudem, die Bedürfnisse unterschiedlicher Alters- und NutzerInnengruppen mitzudenken. So entstehen öffentliche Räume, die nicht nur auf die Folgen des Klimawandels reagieren, sondern gleichzeitig einen langfristigen sozialen und gestalterischen Mehrwert für die Gemeinde schaffen.
Zeitplan:	**Anfang Juli 2026 – Beginn der Bauarbeiten** Start der Umsetzungsarbeiten mit den erforderlichen Grabungs- und Vorbereitungsarbeiten für die Neugestaltung des Platzes. **Ende Juli 2026 – Bauliche Gestaltung und Begrünung** Herstellung der Steinmauern und Sitzbereiche sowie Durchführung der vorgesehenen Baumpflanzungen und Begrünungsmaßnahmen. **Mitte August 2026 – Installation der Wassertechnik** Einbau und Installation der erforderlichen Wassertechnik für die bodennahen Wasserspiele.

	Ende August 2026 – Fertigstellung des Begegnungsplatzes Abschluss der Bau- und Gestaltungsarbeiten sowie Fertigstellung des klimafitten Begegnungsplatzes vor dem Gemeindeamt. **4. September 2026 – Feierliche Eröffnung** Offizielle Eröffnung und Präsentation des neu gestalteten Begegnungsplatzes und Inbetriebnahme des Wasserspeils im Rahmen des Herbstempfangs der Gemeinde Karlstetten.

Dieser gesamte Projektbericht wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung dieses gesamten Projektberichts, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung dieses gesamten Projektberichts ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechtinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.